

Open-air-Party mit „Lake“ lockte 700 Besucher an

Jembker-Hof-Revival: Auch Moorkater und Rauschhardt waren da

(kau) Open-air-Revival: Rund 700 Besucher erinnerten sich Samstag gemeinsam an die Zeiten des Jembker Hofes. Besonderes Highlight war der Auftritt der Kultgruppe Lake. Aber auch Gitarrist Tom Rauschhardt und die Moorkater waren mit dabei.

„Ich bin mit dem Ablauf absolut zufrieden und sogar

das Anbeten des Sonnengotts hat was gebracht“, so Olaf Lorenzen, Veranstalter der Jembker-Hof-Reihe, die bereits zum 6. Mal stattfand.

Als erstes heizte die Band „Moorkater“ aus Gifhorn den Schlachthaus-Besuchern ein, dann bewies der Wolfsburger Gitarrist Tom Rauschhardt sein Können. Absoluter Höhepunkt des

Open-air-Konzerts war aber ohne Zweifel der Auftritt der Hamburger Kultgruppe „Lake“ um den Gitarristen Alex Conti.

„Die Band ist früher mit den ganz großen getourt“, so Berko Härtel von den „Moorkatern“, der aber auch mit seinem eigenen Auftritt sehr zufrieden war: „Es hat richtig Spaß gemacht!“



Open-Air-Konzert: 700 Besucher kamen zur Jembker-Hof-Revival-Party.

Photowerk (bs)